

Zweckverband Raum Kassel

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag, 3. Dez. 2020, 15.30 Uhr, im Sitzungssaal der Geschäftsstelle, Ständeplatz 17, 34117 Kassel

Beginn: 15.30 Uhr **Ende:** 16.40 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung: siehe Einladung vom 24. November 2020

Der Vorsitzende Andreas Mock begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die übersandte Tagesordnung keine Einwände bestehen.

TOP 1: Jahresabschluss für das Jahr 2018

Beschluss Nr. 3592

Verbandsdirektor Kai Georg Bachmann gibt zunächst ergänzende Hinweise auf den aktuellen Stand der Jahresabschlussarbeiten beim Zweckverband Raum Kassel.

An der weiteren Aussprache beteiligten sich Ausschussmitglied Edmund Borschel, Klaus Dieter Sängler und der Ausschutsvorsitzende Andreas Mock. Gegenstand war die Entwicklung der Rückstellungen.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Versammlung – bei einer Enthaltung - **einstimmig** folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der aufgestellte Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 wird gem. § 11 Abs. 5 Nr. 4 der Verbandssatzung festgestellt.
Danach schließt das Rechnungsjahr ab
in der **Ergebnisrechnung** mit dem Fehlbetrag von -286.330,33 €,
in der **Finanzrechnung** mit dem Fehlbetrag von -5.493,29 €,
und mit **liquiden Mitteln** von 958.598,02 €,
sowie in der **Vermögensrechnung** mit
einem ausgewiesenen „**nicht durch
Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag**“ von -1.806.585,80 €.

Der Fehlbetrag der **Ergebnisrechnung** wird dem "**nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag**" im folgenden Haushaltsjahr zugeführt.

2. Der Prüfbericht der Revision zum Jahresabschluss 2018 des ZRK vom 13.10.2020 wird zur Kenntnis genommen.
3. Der als Anlage zum ZRK Jahresabschluss beigefügte Jahresabschluss 2018 für das Güterverkehrszentrum - aufgestellt durch die Hess. Landgesellschaft als Treuhänderin und testiert von der Akzent Revisions GmbH - wird zur Kenntnis genommen.

Im Ergebnis wird das aus dem Vorjahr übernommene Eigenkapital i.H.v. - 1.576.906,42 € durch den Jahresüberschuss von 852.475,78 € erhöht. Das Eigenkapital wird nunmehr mit 2.429.382,20 € ausgewiesen.

Die Bilanz enthält zudem eine zweckgebundene Rücklage in Höhe von 4.601.626,89 € (Anschubfinanzierung der GVZ-Beteiligten 1996/97/98/99).

4. Dem Verbandsdirektor und dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2018 die Entlastung erteilt.

TOP 2: Haushaltssicherungskonzept (HSK)
für das Haushaltsjahr 2021

Beschluss Nr. 3593

Verbandsdirektor Kai Georg Bachmann erläutert eingangs nochmals kurz die bereits bei im Vorjahr eingeleitete Vorgehensweise mit Blick auf den Haushalt 2021.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Versammlung - bei einer Enthaltung - **einstimmig** folgenden Beschluss zu fassen:

Das als Anlage beigefügte Haushaltssicherungskonzept (HSK) für das Haushaltsjahr 2021 wird beschlossen.“

TOP 3: Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2021

Beschluss Nr. 3594

Zunächst informiert Verbandsdirektor Kai Georg Bachmann ergänzend zum Haushalt 2021 und geht auf die Höhe der Umlage und den Stellenplan ein.

An der nachfolgenden Erörterung beteiligten sich nahezu alle Ausschussmitglieder. Themen waren die Unterstützungsleistungen des ZRK zum Landschaftspflegeverband, Abschluss der Vermarktung im GVZ mit möglichen Auswirkungen auf den Umschlagterminal, Nutzung des Baulücken- und Leerstandskatasters (ehem. Zukunftskataster) und Koordinationsleistungen des ZRK wie zur „Kurve Kassel“. Die gestellten Fragen beantwortete Verbandsdirektor Kai Georg Bachmann.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Versammlung - bei einer Enthaltung - **einstimmig** folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2021 wird auf Grundlage des vorangehend beschlossenen Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2021 beschlossen.

Der Haushaltsplan wird danach

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf

2.093.491 €

mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf

1.999.350 €

<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
nicht ausgeglichen mit einem Überschuss	94.141 €
und	
im Finanzhaushalt	
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	30.000 €
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf Auszahlung auf Investitionstätigkeit auf	0 € 30.000 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 € 0 €
mit einem Zahlungsmittelbedarf von	0 €

festgesetzt.

2. Die Umlage gegenüber den Mitgliedern beträgt 1.893.900 €.

TOP 4: Änderung der Verbandssatzung

Beschluss Nr. 3595

Verbandsdirektor Kai Georg Bachmann erläuterte einleitend die Vorlage, ging auf die Hintergründe im Zusammenhang mit dem SRK ein und bat darum der Versammlung zu empfehlen, sowohl in dem Satzungstext als auch in der Synopse einen Halbsatz zu streichen, der sich als nicht erforderlich herausgestellt hat.

An der folgenden Erörterung beteiligten sich nahezu alle Ausschussmitglieder. Zunächst wurde die Bitte um Streichung bestätigt und es wurde die Auswirkung auf zukünftige Projekte thematisiert.

Im weiteren teilte Eckart Jochum für seine Fraktion mit, einen Antrag zur Satzungsänderung mit dem Ziel der Verlagerung der Kompetenz für die Einstellung des oder der Verbanddirektors/-direktorin noch einzubringen.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Versammlung **einstimmig** folgenden Beschluss zu fassen:

Die als Anlage beigefügte Änderung der Verbandssatzung wird mit der Maßgabe der Streichung des Halbsatzes in § 13 Nr. 2

„...soweit nicht eine Beschlussfassung des Verbandes andere Festlegungen trifft.“

beschlossen.

TOP 5: Verschiedenes

Keine Meldungen

Ende der Sitzung: 16.40 Uhr



Andreas Mock
Ausschussvorsitzender



Fred Theis
Schriftführer